



Info 04 / 2014

Stand: 28. 4. 2014

Herzlichen Dank

für die zahlreiche Teilnahme an der Aktion Reinigung Sieboldswäldchen. Es kamen wieder etliche Säcke Müll zusammen, die das Gartenamt entsorgte.

Der Vortrag „Einbruchsschutz“ interessierte viele, auch wenn die Zahl der Einbrüche zurückgegangen sei. Aber jeder ist einer zu viel und wen es betrifft, der hat viel Ärger.

Herzlichen Dank auch an unsere fleißigen Helferinnen und Helfer, die heuer wieder den Sieboldbrunnen gewartet, gereinigt, repariert und österlich geschmückt haben. Haben Sie ihn schon gesehen? Gelegenheit dazu bietet das Brunnenfest am 4. Mai.

Gebührenentlastung

Ab 1.1.2014 entfällt der Eigenbehalt bei den Kanaleinleitungsgebühren. Generell gilt: Für jeden verbrauchten Kubikmeter Trinkwasser muss auch Kanaleinleitungsgebühr gezahlt werden. Anders verhält es sich bei Gartenbesitzern, die Wasser auch für den eigenen Garten benötigen. Jeder Gartenbesitzer kann einen geeichten Wasserzähler installieren lassen, mit dem das Wasser gemessen wird, dass er im Garten verbraucht. Für dieses kann er bei der Fachabteilung Steuern und Gebühren der Stadt Würzburg eine Freimenge bei den Kanaleinleitungsgebühren beantragen. Trotzdem musste der "Eigenbehalt" für 12 m³ immer gezahlt werden.

Durch die aktuelle Änderung der Entwässerungsbeitrags- und Gebührensatzung der Stadt Würzburg entfällt nun diese sogenannten "Bagatellgrenze". Für die Abgabepflichtigen bedeutet dies, dass durch Sonderwasserzähler nachgewiesene Wassermengen bei der Bemessung der Kanaleinleitungsgebühren in voller Höhe abgesetzt werden können. Bei dem derzeitigen Gebührensatz von 1,79 Euro je Kubikmeter entspricht der Wegfall des Eigenbehaltes von 12 m³ einer Ersparnis von 21,48 € jährlich. Alternativ besteht jedoch auch weiterhin die Möglichkeit, einen Pauschalabzug von 15 m³ Gartenwasser für Hausgärten über 200 Quadratmeter zu beantragen.

Kirchensteuer

Banken, Versicherungen und Kapitalgesellschaften fragen im Herbst erstmals die Religionszugehörigkeit ihrer Kunden und Anteilseigner beim Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) ab. Wer seine Konfession nicht weitergeben will, muss bis zum 30. Juni einen Sperrvermerk beantragen. Die Banken erhalten dann einen sogenannten Nullwert bei der Abfrage, der auch bei Kunden ohne Konfession erscheint. Der Kirchenangehörige mit Sperrvermerk muss allerdings als Folge wie bisher eine Steuererklärung abgeben und die Anlage KAP ausfüllen. Hintergrund ist, dass die Kirchensteuer auf Kapitalerträge bald automatisch abgeführt wird. Die Kreditinstitute fragen daher einmal im Jahr das sogenannte Kirchensteuerabzugsmerkmal (KISAM) des Anlegers ab. Dieses Merkmal gibt Auskunft darüber, ob der Steuerpflichtige einer steuererhebenden Religionsgemeinschaft angehört und wie hoch deren Kirchensteuersatz ist. Erstmals wird das zwischen dem 1. September und 31. Oktober 2014 geschehen.

Kriminelle nutzen Sepa-Umstellung

Kriminelle nutzen die Umstellung auf den EU-Zahlungsverkehr Sepa für sogenannte Phishing-Mails.

Sie erhalten zurzeit verstärkt E-Mails im Namen ihrer Bank, die aber in Wahrheit von Betrügern stammen. Darin werden sie aufgefordert, Zugangsdaten zum Online-Banking auf einer Webseite einzugeben - ansonsten könnten sie den Zugriff auf ihr Konto verlieren.

Bankkunden sollten sich von solchen Drohungen nicht einschüchtern lassen und die E-Mail am besten sofort löschen. Schon der Klick auf den Link kann unter Umständen gefährlich sein, warnen die Verbraucherschützer, selbst wenn man dort keine Daten eingibt. Eventuell lauert auf der Webseite Schadsoftware, die sich über eine Sicherheitslücke in Browser oder Betriebssystem auf dem Rechner festsetzt und dort weitere sensible Informationen abgreift.

Wenn Ihre Bank Fragen hat, wird sie sich mit Ihnen persönlich in Verbindung setzen, aber ohne Aufforderung, Ihre Daten öffentlich preiszugeben.

Jahresausflug Reichenberg

Die Siedlervereinigung Reichenberg lädt uns zu ihrem Jahresausflug ein. Wenn Anmeldungen von uns eingehen, hält der Bus zum Zusteigen auf der Sieboldshöhe (Bushaltestelle Sanderrothstr. 1).

Ausschnitte aus dem Programm

- Begrüßung und Verkostung mit Original Ostheimer Leberkäs
- Hobeln, schreinern, sägen in der Wagnerwerkstatt von 1920
- Führung auf dem Holunderhof, Bio-Holunderanbau ist die Grundlage des Kultgetränk „Bionade“
- Ein unvergesslicher Genuss: Schmackhaftes Biogeflügel aus dem Holzbackofen, dazu ein regionaltypisches Büfett, Hausmachersalate, Rhöner Brot
- Ein Erlebnis ist die Theaterstadt Meiningen gestern und heute
- Deutschlands größte Kluft- und Spaltenhöhle, die einzige erschlossene ihrer Art in Europa
- Es ist noch nicht lang her: Sicherungsanlagen am Grenzübergang Eußenhausen
- Einkehr im Rhönstadel der Alten Brauerei zum Abendessen und Schlusshock

Die Besichtigungen sind für alle Altersgruppen geeignet.

Abfahrt Samstag **28. Juni 2014** um **8.00 Uhr**
 an der **Bushaltestelle Hōchberghang**
 Zusteigemöglichkeit an der Dorflinde in Reichenberg
 Zusteigemöglichkeit an der Bushaltestelle Sanderrothstr. 1
Rückkehr ca. 20 - 20.30 Uhr (je nach Dauer des Schlusshocks)

Kosten **25,- EUR** je Person inkl. Busfahrt, Nebenkosten, Eintritte, Besichtigungen

Anmeldung ab sofort bei Monika Pickel, Hōchberghang 4, 97234 Reichenberg, Tel. 0931 67225 oder Herbert Stapff, Trautenauer Str. 29, Tel. 0931 77380.

**Es ist Frühling,
der Brunnen sprudelt wieder.**

Wir laden herzlich ein zum

Brunnenfest

am

Sonntag 4. Mai 2014

11.00 - 14.00 Uhr

**Weißwurst-Frühstück
Standkonzert Posaunenchor
Besichtigung der Brunnenstube
Tanz und Gesang
der Goethe-Kepler-Grundschule
Buchpräsentation
„Keesburg“ durch Erwin Schmollinger**

Termine (ohne Gewähr)

Datum	Tag	Uhrzeit	Aktion	Ort
4. Mai	So	11.00	Brunnenfest mit Weißwurst-Frühstück	Sieboldbrunnen Hans-Löffler-Straße
8. Mai	Do	19.00	Stammtisch	"Keesburg – Akropolis"
5. – 9. Mai	Mo - Fr		Siedlerreise	Sächsische Schweiz
25. Mai	So	11.00	Weißwurstfrühstück	St.Alfons
5. Jun	Do	19.00	Stammtisch	"Keesburg – Akropolis"
28. Jun	Sa	8.00	Jahresausflug Reichenberg	
3. Jul	Do	19.00	Stammtisch	"Keesburg – Akropolis"
6. Jul	So	10.00	Sommerfest Auferstehungskirche	Hans-Löffler-Str.
13. Jul	So	21.00	Endspiel Fußball-WM 2014	
19.-20. Jul	Sa.So		Sommerfest ULF	Frauenlandplatz
27. Jul	So		Sommerfest St.Alfons	Matthias-Ehrenfried-Str.
7. Aug	Do	19.00	Stammtisch	"Keesburg – Akropolis"
4. Sep	Do	19.00	Stammtisch	"Keesburg – Akropolis"
2. Okt	Do	19.00	Stammtisch	"Keesburg – Akropolis"
12. Okt	So	10.00	Bezirksverbandstag	Zell / Main
6. Nov	Do	19.00	Stammtisch	"Keesburg – Akropolis"
4. Dez	Do	19.00	Stammtisch	"Keesburg – Akropolis"

An alle Mitglieder

**Verband Wohneigentum
Siedler Würzburg-Sieboldshöhe**

GRIBS/Brantz
Schindeller 6
97218 Gerbrunn

Telefon: 0931 – 619494-0
Telefax: 0931 – 619494-29
Mail : g.brantz@gribs-brantz.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist wichtig sich in der heutigen Zeit auch um die kleineren Kosten des Alltags zu kümmern und Mittel und Wege zu finden Einsparungen zu treffen.

Eine alte Kaufmannsregel besagt: „**Im Einkauf liegt der Gewinn!**“

Deshalb sollten Sie sich nicht nur Gedanken über den Energieverbrauch, sondern auch über den Energielieferanten machen. Da der Lieferantenwechsel gesetzlich geregelt ist, gehen Sie hier keinerlei Risiko ein, plötzlich ohne Strom oder Gas da zu stehen.

Ihr Vorteil:

Wir die Fa. GRIBS/BRANTZ erstellt Ihnen aufgrund Ihres Energieverbrauches eine unverbindliche Analyse Ihrer Kosten. Durch den freien Maklerstatus hat die Fa. GRIBS/BRANTZ die Möglichkeit jeden Anbieter und auch jede Tarifkombination die es auf dem Markt gibt anzubieten. Dieser Vorteil, kann für Sie eine Kosten-ersparnis bedeuten, den man in der heutigen Zeit nicht außer acht lassen sollte.

In einem unverbindlichen Gespräch zeigen wir Ihnen, Ihre Vorteile und die Ersparnis bei einem Lieferantenwechsel. Anschließend kümmern wir uns, nach Rücksprache mit Ihnen, um die kompletten Abwicklungsarbeiten. Dadurch haben Sie eine enorme Kostenersparnis, und einen Ansprechpartner der immer für Sie da ist, falls irgend-welche Abwicklungen zu erledigen sind.

Nehmen Sie unsere Empfehlung an:

Sie gehen hier absolut kein Risiko ein, lassen Sie sich einen kostenlosen Vergleich berechnen, damit auch Sie so schnell wie möglich Kosten einsparen können.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'G. Brantz'.

GRIBS/BRANTZ